



**Kaffee, Lippenstift, DVD-Rekorder und Rasierer im Elsass günstiger /
Deutsch-französische Preisstudie für 380 Markenprodukte vorgestellt**

**EURO-INFO-VERBRAUCHER-Studie im Auftrag des Ministeriums für Ernährung und
Ländlichen Raum Baden-Württemberg / über 300 Anbieter in 14 Städten aufgesucht**

Kehl – EURO-INFO-VERBRAUCHER e.V. hat beim Europatag in Kehl Ergebnisse eines deutsch-französischen Preisvergleichs vorgestellt, den der Verein im Auftrag des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg im ersten Quartal 2007 durchgeführt hat und der 380 Produkte des täglichen Bedarfs, Vorratsprodukte und auch teurere Anschaffungen umfasst. Demnach waren Kaffee, Gemüse, Frischfisch, Markenjoghurts und die meisten Käsesorten in der Regel im Elsass günstiger zu haben als in Geschäften in Baden. Das gleiche galt für Batterien, Kaffeemaschinen, Elektrorasierer und DVD-Festplatten-Rekorder. Kosmetika wie Lippenstift und Nagellack wurden in Frankreich ebenfalls günstiger angeboten.

Der baden-württembergische Verbraucherminister Peter Hauk MdL unterstützt die Bemühungen der EU den Binnenmarkt für die Verbraucher zu verwirklichen und ihre Rechte besser zu schützen. "Es ist mir ein besonderes Anliegen, für mehr Transparenz beim Einkauf über die Grenzen hinweg zu sorgen und die rechtlichen Rahmenbedingungen hierfür zu verbessern. Nur wenn die Verbraucher Vertrauen in die Rechtssicherheit haben, werden sie die Möglichkeiten des Binnenmarktes nutzen."

Insgesamt zeigt die Studie, dass Verbraucher aus Frankreich in Baden mehr sparen können als in Gegenrichtung Verbraucher aus Deutschland im Elsass. So lagen dort die mittleren Preise von mehr als der Hälfte (55 %) aller Lebensmittel über denen in Baden, ebenso die mittleren Preise von vier von fünf verglichenen Pflegemitteln (81 %) und von drei von vier Produkten in der Sparte Unterhaltungselektronik. „Dennoch profitieren auch Verbraucher aus Deutschland je nach Produkt überraschend vom grenzüberschreitenden Einkauf. Hinschauen lohnt sich!“, so Joachim A. Schulz von Euro-Info-Verbraucher e.V., Projektleiter der Studie.

**O
F
N
I
E
S
S
E
P
R
E
S
P
R
E
S
E**

Euro-Info-Verbraucher e.V.

Mitglied des Kompetenzzentrums für grenzüberschreitende und europäische Fragen

Rehlfusplatz 11 D-77694 Kehl, Phone: +49 7851 /991 48 0, Fax: +49 7851 / 991 48 11

eMail: info@euroinfo-kehl.com

www.euroinfo-kehl.com



Die Studie wurde gemeinsam mit der *Chambre de Consommation d'Alsace*, Straßburg, durchgeführt. Ermittelt wurden 5.120 Preise in Märkten von 27 verschiedenen Anbietern beiderseits des Rheins, von Karlsruhe und Haguenau mit Umgebung im Norden bis Freiburg und Mulhouse mit Umgebung im Süden in insgesamt 14 Städten. Verglichen wurden zudem die Preise eines großen Möbelhauses mit Filialen sowohl in Baden-Württemberg als auch im Elsass sowie die zweier Modeversandhändler mit Vertrieb in beiden Ländern.

Im Versandhandel stoßen Verbraucher an unerwartete Grenzen

Die Prüfung der Modeversandhändler führte zu einer doppelten Benachteiligung aus Sicht von Kunden in Frankreich: Zum einen müssen sie für die selben Produkte aus absolut identisch aufgemachten Katalogen mit sogar identischen Bestell-Nummern 15 bis 30 Prozent mehr berappen als Kunden in Deutschland. Zum anderen können sie Waren gar nicht in Deutschland bestellen: Testbestellungen aus dem einem ins andere Land liefen nachweislich ins Leere. Dass Verbraucher auf solche Grenzen stoßen, ist für **Dr. Martine Mérigeau**, Geschäftsführerin von Euro-Info-Verbraucher e.V., „ein wichtiger Befund unserer Studie 14 Jahre nach Einrichtung des Binnenmarkts.“ Mérigeau: „Verbraucher, die im Internet weltweit Preise vergleichen können und denen der Euro in vielen Ländern dabei hilft, werden genötigt, bei ihren ‚nationalen‘ Anbietern zu bestellen, weil die aus dem EU-Ausland Waren nicht über die Grenzen liefern!“

Lebensmittel - Sparen können Verbraucher aus Deutschland in Frankreich nicht nur beim Kauf landestypischer Produkte wie dem *Coeur de Lion Coulommier*-Camembert oder einer Flasche *Veuve Cliquot Champagne Brut*, sondern auch bei Räucherlachs und Seezungenfilet aus der Frischtheke. Ebenso in Frankreich billiger: Mineralwasser (ohne Pfand), das Kilo Lammkeule mit Knochen, Golden Delicious-Äpfel und Kaffee – ob das 250 g-Paket *Lavazzo espresso 100% arabica*, der *Jacob's Tassimo* 16er-Pack Espresso oder *Nescafé Special filtre/gold instant* 100g. Zu den Lebensmitteln, die in Deutschland günstiger waren als in Frankreich, zählt - kurios genug - auch ein typisch französisches Produkt. Der niedrigste, in Deutschland ermittelte Preis für eine

O
F
N
I
E
S
S
E
R
P



0,7-Liter-Flasche *Remy Martin Cognac VSOP* lag ganze 8,86 €unter dem günstigsten Preis links des Rheins, im Elsass.

Pflegeprodukte - Bestimmte Pflegeprodukte waren in Frankreich 15 Cent bis drei Euro günstiger zu haben als bei uns: ein Rasiergel, eine Sorte Windeln, ein Shampoo- und Spülpräparat sowie Abschmink-Pads. Bemerkenswert: Zwei deutsche Produkte, von *Weleda*, waren in Frankreich ebenfalls günstiger: 100 ml *Citrus deodorant* (mögliche Ersparnis gegenüber dem günstigsten Preis in Deutschland: 3,10 €) und *Calendula* Pflanzenseife (Differenz 20 Cent). Familien mit Baby dürften auf Dauer das Portmonee schonen, wenn sie statt der 5,75 €als günstigsten Preis in Deutschland für die *Pampers New Baby 28 Stück (Größe 1)* 5,33 €als günstigsten Preis im Elsass zahlen.

Parfums und Kosmetika - Parfums waren teils in Frankreich günstiger, und zwar zwischen knapp einem und bis über 15 Euro, teils in Deutschland. Nagellack war in Frankreich knapp 70 Cent, die beiden verglichenen Lippenstifte waren 1,29 €bzw. 4,35 €günstiger.

Haushaltsreiniger – Ein Paket Markenwaschpulver kostet selbst beim günstigsten Anbieter im Elsass 5,39 €mehr als beim günstigsten in Baden. Dessen ungeachtet können Verbraucher im Elsass sparen, wenn sie dort Antikalkmittel, WC-Enten oder Glasreiniger einkaufen.

Haushaltsgeräte - Zahlreiche Haushaltsgeräte waren im Elsass günstiger als in den aufgesuchten badischen Städten. Am größten war die mögliche Ersparnis bei der *Saeco*-Kaffeemaschine *Talea Giro* mit knapp 150 €, gefolgt von dem *Miele*-Trockner *T 9446 C* mit 100 Euro. Auch ein *Dyson*-Staubsauger-Modell und einen *Krups*-Toaster sahen unsere Ermittler zum vergleichsweise günstigeren Preis in Märkten im Elsass. In umgekehrter Richtung können Verbraucher aus Frankreich die *Bosch*-Waschmaschine *WAE 28160* in Deutschland 150 Euro günstiger erstehen und eine *Sharp*-Mikrowelle *R-26 ST Edelstahl* immerhin 30,90 €günstiger.

O
F
N
I
E
S
S
E
R
P



Problem, beim Vergleich hier, wie schon bei einem Preisvergleich im Jahr 2002: Es fanden sich nicht immer in beiden Ländern die selben Produkte. **Dr. Martine Mérigeau**, Geschäftsführerin von Euro-Info-Verbraucher e.V.: „Schon vor fünf Jahren fiel uns auf, dass mehrere Hersteller im Grunde identische Produkte in Frankreich anders benennen als in Deutschland oder dass der Modelltyp geringfügig variiert. Verbraucher, die Produkte und Preise Länder übergreifend vergleichen wollen, verwirrt das. Die Frage ist: Welchen Sinn hat das? Oder will man Märkte bewusst voneinander abschotten?“

Unterhaltungselektronik - Hier überraschte der Preisvergleich angesichts der in Deutschland bekannten Tiefpreis-Kampagnen: Beim Kauf hochwertiger Geräte wie Plasma-Fernsehern, DVD-Festplatten-Rekordern und Digitalkameras konnte man in Frankreich im Untersuchungszeitraum kräftig sparen, und zwar 150 bis 250 Euro. Andererseits waren Blu-Ray DVD-Player, Handys ohne Vertrag, TFT-Computermonitore, Notebooks, aber auch andere DVD-Festplatten-Rekorder und Digitalkompaktkameras in Frankreich mal gut 40, mal knapp 500 Euro teurer. Außer für Anschaffungen galt dies für die meisten Verbrauchsmaterialien wie CD- oder DVD-Rohlinge.

Möbel – Beim Vergleich der Internet-Kataloge eines in beiden Ländern ansässigen internationalen Möbelhauses fielen Preisunterschiede bis zu knapp 70 Euro auf: Selbstabholer, die den *Värde*-Unterschrank für ihre Küche in der Filiale im Elsass kaufen statt in der im Breisgau, sparen exakt 69,28 € Umgekehrt ist das *Leksvik-Bettgestell 1,60 mal 2 Meter* im Breisgau 55,13 € günstiger als im Elsass. In Deutschland außerdem günstiger als in Frankreich: das gleich große *Noresund-Bettgestell*, ein Kleiderschrank, eine Waschbeckenkommode sowie das *Mammut Bettgestell blau fürs Kinderzimmer*. Umgekehrt in Frankreich günstiger als in Deutschland: zwei Bettsofas, eine *Bonde*-Regalkombination, ein Wickeltisch und das *Hensvik-Kinderbett*. „Wer beide Möbelhäuser in der Nähe hat und sparen möchte, sollte beide Internetkataloge des Anbieters studieren, den französischen und den deutschen. Ob die Ersparnis eine eventuell längere Anreise aufwiegt, muss jeder selbst durchrechnen. Unsere Studie jedenfalls zeigt, dass sich mit-



unter ein *kombinierter* grenzüberschreitender Einkauf lohnt“, sagt der Projektleiter der Preis-Vergleichsstudie, **Joachim A. Schulz**, von Euro-Info-Verbraucher e.V.

Garten- und Heimwerkerbedarf - Am deutlichsten ist die Ersparnis bei einem Wasserdesinfektionsmittel für Schwimmbecken: 35,09 € spart, wer das 5 kg-Paket *Bayrol Chlorifix Chlorprodukte Wasserpflge* beim günstigsten Anbieter im Elsass statt beim günstigsten in Baden kauft. Deutlich über 2 Euro günstiger im Elsass waren bei unserem Preisvergleich außerdem Universaldünger und Dünger für Geranien, 91 Cent günstiger der *Uhu Universalkleber 35 g* und mindestens 54 Cent günstiger die *Energizer Ultra Plus AA* bzw. AAA-Batterien.

Heimtierhaltung - Zwei der drei untersuchten Tierfuttermittel waren im Elsass günstiger: mal 30 Cent, mal 1,12 € Auch beim *Catsan Katzenstreu Hygiene Plus* ließen sich selbst gegenüber dem tiefsten in Baden-Württemberg ermittelten Preis 43 Cent pro 10-Liter-Pack sparen.

Spielwaren - Während die verglichenen *Playmobil*-Produkte in Baden mindestens fünf Euro günstiger waren, konnten Eltern bei den meisten anderen Spielzeugen sparen, wenn sie sie im Elsass kauften. Die Ersparnis betrug im Fall von *Bionicle Barraki Takadox* von Lego 49 Cent, der Teletubbies-Puppe *Dipsy 32 cm (Hologrammbauch)* 5,01 € und der *Barbie die 12 tanzenden Prinzessinnen – Prinzessin Geneviève* 9,01 € Hingegen lag der günstigste Preis für die *Barbie Mermaidia – Glitzerflügel Fee* in Baden 3,99 € unter dem günstigsten im Elsass.

Kfz und Taxi-Fahrten - Fast schon eine Binsenweisheit: Sprit ist links des Rheins günstiger zu haben – der Liter Super Plus war zum betreffenden Zeitpunkt der Untersuchung sieben Cent günstiger, Diesel bald sechs und Super gut drei Cent. Aber was gilt für das Taxi? Verglichen wurden hier Fahrten jeweils ab Bahnhof Kehl bzw. der Europabrücke zu drei unterschiedlichen Zielen. Wer nach Offenburg musste, also auf deutscher Seite blieb, war mit dem günstigsten *örtlichen* Anbieter besser beraten. „Aufschlag“ des Anbieters aus Frankreich für dieselbe Strecke: sieben Euro. Wer von Kehl zum Flughafen Straßburg-Entzheim, also auf die französische Seite wollte, war kurioser Weise ebenfalls mit dem günstigsten deutschen Anbieter besser beraten.



„Aufschlag“ des französischen Anbieters für diese Strecke: drei Euro. Einzig im Preis für die Fahrt zum Straßburger Hauptbahnhof unterschieden sich die jeweils günstigsten Anbieter nicht.

Trotz der Preisvorteile in Deutschland: was für den Einkauf in Frankreich spricht

Die Preisermittler von Euro-Info-Verbraucher e.V. konstatierten, dass die meisten Preise für Markenprodukte in Deutschland günstiger sind als in Frankreich. Die Geschäftsführerin von Euro-Info-Verbraucher e.V., **Dr. Martine Mérigeau**, stellt ungeachtet dieser Tendenz klar: „In Frankreich finden Verbraucher - nicht nur an der Frischtheke - eine sehr große Vielfalt qualitativ hochwertiger Waren. Das gilt auch für Schuhe, Kleidung und Kinderbekleidung.“

Parallel zur Preisvergleichsstudie von Euro-Info-Verbraucher e.V. hat das bei dem Verein in Kehl angesiedelte Europäische Verbraucherzentrum Frankreich den „Leitfaden für den Einkauf in Frankreich“ aufgelegt. Die Broschüre, die auf zehn Seiten Text darüber informiert, in welcher Form in Frankreich europäisches Recht zum Schutz von Verbrauchern zur Anwendung kommt, ist kostenlos in Kehl erhältlich und auch im Internet abrufbar. (qui)

Nach Produktgruppen geordnete Listen und Grafiken zur Preisvergleichsstudie sowie eine pdf-Fassung der Broschüre finden Sie auf der deutschsprachigen Internetseite von

www.euroinfo-kehl.com.

Ansprechpartner für die Presse:

Christian Quiring
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 07851 / 991 48-23
Fax: 07851 / 991 48-11
eMail: quiring@euroinfo-kehl.com
www.euroinfo-kehl.com

Euro-Info-Verbraucher e.V.

Mitglied des Kompetenzzentrums für grenzüberschreitende und europäische Fragen
Rehfußplatz 11 D-77694 Kehl, Phone: +49 7851 / 991 48 0, Fax: +49 7851 / 991 48 11
eMail: info@euroinfo-kehl.com
www.euroinfo-kehl.com

EURO-INFO-VERBRAUCHER
PRESSE